

Fußball-Randspalte

Vier in der Lücke

Bern. Die BBC hat am Montag abend drei weitere FIFA-Exekutivmitglieder als korrupt vorgestellt. Issa Hayatou (Kamerun), Ricardo Teixeira (Brasilien) und Nicolas Leoz (Paraguay) sollen in den 90ern von der damaligen FIFA-Hausagentur ISL bestochen worden sein. Außerdem hat die Agentur nach Angaben der Süddeutschen das senegalesische Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Lamine Diack, geschmiert, seines Zeichens auch Präsident des Leichtathletik-Weltverbandes IAAF. Das IOC »wird die Programm-Macher auffordern, Beweise zu übermitteln«, wie es in einem Statement mitteilte. Die FIFA ließ lediglich wissen: »Die Untersuchungen in diesem Fall sind abgeschlossen.« Sie bezog sich auf Ermittlungen der Schweizer Behörden, die 2008 letztlich eingestellt wurden, weil den Eidgenossen ein Gesetz zur Verfolgung korrupter Funktionäre der großen Sportverbände fehlt. Der Präsident der Konferenz der Strafverfolgungsbehörden, Felix Bänziger, sagt: »Das ist eine skandalöse Lücke, für die ich immer noch kein Verständnis habe.« (sid/jW)

Auslosung

Frankfurt/Main. In Frankfurt wurden am Montag abend die Gruppen für die Frauen-WM 2011 (26. Juni bis 17. Juli) ausgelost. Gastgeber Deutschland trifft auf Kanada, Nigeria und Frankreich. Gruppe B: Japan, Neuseeland, Mexiko, England. Gruppe C: USA, Nordkorea, Kolumbien, Schweden. Gruppe D: Brasilien, Australien, Norwegen, Äquatorial-Guinea. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/155128.fußball-randspalte.html>